

Maßnahmenübersicht Stadtmarketing Bad Wurzach, Stand März 2019

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 24.10.2018	Stand 20.03.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Organisation/Marketing/Kommunikation"					
<u>1. Einrichtung Strategiegruppe Stadtmarketing/Berufung (Innen-)Stadtmanager</u> - Strategiegruppe eingerichtet, erste Sitzung am 09.10.2014 - "Stadtmanager" nur, wenn sich weiterer Bedarf abzeichnen sollte - Einrichtung "Geschäftsstelle HGV (Koordinierung von Aufgaben/Aktionen)	Stadt HGV	abgeschlossen	Erledigt Erledigt	Erledigt Erledigt	Erledigt
<u>2. Entwicklung Logo & Claim</u> - Schaffung einer Corporate Identity (C.I.) für die Stadt zur eindeutigen Positionierung und für eine einheitliche Kommunikationsstrategie nach außen - Auftrag für professionelle Begleitung von außen soll möglichst zeitnah in die Wege geleitet werden	Stadt	Fertigstellung C.I./C.D. Anfang 2019, Umsetzung in der Folge	Die Agentur "Gruppe Drei" ist weiterhin an der Ausarbeitung. Zuletzt haben sich hier im Zuge des Bürgermeisterwechsels nochmals Zeitverschiebungen ergeben, die Dachmarke soll nun bis Frühjahr 2019 erarbeitet sein.	Beschluss Logo & Claim im Gemeinderat vom 11.02.2019 Präsentation für Öffentlichkeit mit verschiedenen (Werbe-)Artikeln und Erläuterung beim verkaufsoffenen Sonntag am 07.04.2019, danach zeitnah Umsetzung verschiedener Punkte in der Außenwirkung, laufende Aufgabe für die Zukunft.	ca. 35.000 Euro
<u>3. Broschüre "Unser Wurzach"</u> - Identität schaffen mit der Stadt (ggf. auch bei ehem. Bürgerinnen/Bürgern) - Jahresrückblick - ggf. als Newsletter	Stadt	ab 2020	Umsetzung in Abhängigkeit von Dachmarke/C.I.	Umsetzung ab 2020	ca. 2.000 - 3.000 Euro
<u>4. Kulturkalender</u> - Stärken und Besonderheiten von Kernstadt und Ortschaften bilden Grundlage für gemeinsames Marketing - Darstellung der kulturellen Vielfalt in der Gemeinde	Stadt	laufend	Kulturkalender wird fortgeführt und halbjährlich in der Bürger- und Gästeinformation integriert veröffentlicht	Kulturkalender wird fortgeführt und halbjährlich in der Bürger- und Gästeinformation integriert veröffentlicht	-

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 24.10.2018	Stand 20.03.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>5. Marketing/gemeinsame Werbung</u> - im Hinblick auf die 2018 anstehende Eröffnung des Center Parks in Leutkirch sollen Marketingstrategien geprüft und erarbeitet werden, wie gemeinsam ggf. weitere Nutzerkreise erschlossen werden können - ggf. koordinierte Bewerbung der Themen Moor/Ried/Einkaufsmöglichkeiten in Bad Wurzach (usw.)	HGV/BWI	2018/2019	Die BWI steht in Kontakt mit dem Center Parks Leutkirch bezüglich Einbringung von Angeboten/Leistungspaketen aus Bad Wurzach. Über die im Park eingerichtete Touristinformation können bereits Informationsmaterial/Prospekte aufgelegt werden. Wichtig erscheint in diesem Zusammenhang eine gute Präsentation der Angebote vor Ort auf der städtischen Homepage und Anknüpfung an die gängigen Suchsysteme, damit Urlauber, die im Internet recherchieren, möglichst auf Angebote aus Bad Wurzach aufmerksam werden.	Die BWI steht weiter in Verhandlungen mit dem Center Parks Leutkirch bezüglich Einbringung von Angeboten/Leistungspaketen aus Bad Wurzach und hat auch bereits ein konkretes Angebot abgegeben, über das seitens des Center Parks aber noch nicht entschieden wurde. Über die im Park eingerichtete Touristinformation können bereits Informationsmaterial/Prospekte aufgelegt werden.	Noch zu klären
Handlungsfeld "Angebot"					
<u>6. Serviceoffensive Einzelhandel - König Kunde</u> - Mit verstärkter Serviceorientierung im Einzelhandl und bei privaten Dienstleistern soll Stadtzentrum gestärkt werden - Entsprechende themenbezogene Schulungen/Seminare sollen vorbereitet/angeboten werden - Einführung eines "Wurzacher Einkaufsgutschein" vergleichbar mit anderen Städten (einlösbar an verschiedenen Geschäften)	HGV	2019	- Die Einführung eines gemeinsamen Online-Gutscheins für Wurzacher Geschäfte konnte wegen technischer/rechtlicher Fragen bislang noch nicht umgesetzt werden. Ziel ist nun mit einer neuen Variante eine Umsetzung im 1. Halbjahr 2019 - Papiereinkaufstüten (2016 erstmals eingeführt), die über die Mitglieder verteilt werden mit Aufdruck Bild von Schloß werden aktuell weitergeführt.	- Die Einführung eines gemeinsamen Online-Gutscheins für Wurzacher Geschäfte konnte wegen technischer/rechtlicher Fragen noch nicht umgesetzt werden. Der HGV wird auf diese Frage aber weiterhin einen Schwerpunkt setzen. - Papiereinkaufstüten (2016 erstmals eingeführt), die über die Mitglieder verteilt werden mit Aufdruck Bild von Schloß werden aktuell weitergeführt.	HGV
<u>7. Kostenlose W-LAN Hotspots</u> - Angebot soll Stadtzentrum für Gäste/Besucher attraktiver machen - Beginn in der Innenstadt und bei Maria Rosengarten - Später Erweiterung auf weitere Gebiete der Stadt	Stadt	Beginn 2015 Vermarktung und ggf. Erweiterung laufend	kostenfreies WLAN-Netz in der Innenstadt seit Mai 2015 in Betrieb; freies WLAN in den Ortschaften bislang punktuell in Eintürnen und in Unterschwarzach Klärung zur Erweiterung auf weitere Ortschaften der Gemeinde ist noch nicht abgeschlossen, Zuschussmöglichkeiten im Rahmen von Förderprogrammen werden geprüft. Evtl. Erweiterung des Netzes (z.B. Richtung Breite) -> künftig noch zu prüfen	kostenfreies WLAN-Netz in der Innenstadt seit Mai 2015 in Betrieb; freies WLAN in den Ortschaften bislang punktuell in Eintürnen und in Unterschwarzach Klärung zur Erweiterung auf weitere Ortschaften der Gemeinde ist noch nicht abgeschlossen, mögliche Standorte werden derzeit abgefragt/geprüft. Evtl. Erweiterung des Netzes (z.B. Richtung Breite) -> künftig noch zu prüfen	weitere Kosten müssen noch geklärt werden

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 24.10.2018	Stand 20.03.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>8. Lückenschluss im Radwegenetz</u> Landkreis ist derzeit an Erarbeitung/Überarbeitung des Radwegenetzsystems im Landkreis (Bereiche zu großen Teilen in der Zuständigkeit des Landkreises; Stadt hat Anregungen im Rahmen des Verfahrens zur Ergänzung der Radstrecken bereits eingebracht). Initiierung des Ausbaus einzelner Strecken sobald Radwegeprogramm erstellt wurde.	Stadt	2020 ff.	Umsetzungszeitpunkt unklar wegen Auslastung FB Bauen mit zahlreichen anderen Bauprojekten - Umsetzung auch abhängig vom Radwegeprogramm des Landkreises	Umsetzungszeitpunkt unklar wegen Auslastung FB Bauen mit zahlreichen anderen Bauprojekten - Umsetzung auch abhängig vom Radwegeprogramm des Landkreises	Derzeit nicht definierbar
<u>9. System für Fahrradständer</u> Prüfung der Einführung eines einheitlichen Systems für Fahrradständer in der Stadt ("fahrradfreundliche Stadt") im Zusammenhang mit der "Radreiseregion". Idealerweise in Kombination mit Lademöglichkeit für E-Bikes	Stadt (BWI)	2019	Die BWI wird ein vorgefundenes denkbare System prüfen (u.a. auch Abklärung mit den Planungen der "Radreiseregion) und Mittel für das kommende Haushaltsjahr anmelden.	Die BWI ist gemeinsam mit dem Bauamt an der Klärung der Umsetzung. IM Verwaltungs- und Sozialausschuss am 08.04. soll hierzu auch berichtet werden. Umsetzung soll zeitnah im Frühjahr erfolgen.	Kosten sind noch zu ermitteln
<u>10. Ladenöffnungszeiten</u> - Mit möglichst einheitlichen Öffnungszeiten im Einzelhandel soll Kundenzufriedenheit und damit das Stadtzentrum gestärkt werden - Einführung von Kernöffnungszeiten? - Aktive Kommunikation der Ergebnisse gegenüber den Kunden	HGV	2017 ff.	Erkenntnisse des HGV: * Einheitliche Öffnungszeiten sind nicht umsetzbar * Für die Problematik Bezeichnung „Kernöffnungszeiten“ der Geschäfte ist keine richtige Lösung möglich. Der Kunde kann mit dem Begriff „Kernöffnungszeiten“ nichts richtig anfangen * Die Bemühungen des HGV haben immerhin bewirkt, dass mehrere Geschäfte wieder am Mittwochnachmittag öffnen * wird aktuell nicht weiter verfolgt	Erkenntnisse des HGV: * Einheitliche Öffnungszeiten sind nicht umsetzbar * Für die Problematik Bezeichnung „Kernöffnungszeiten“ der Geschäfte ist keine richtige Lösung möglich. Der Kunde kann mit dem Begriff „Kernöffnungszeiten“ nichts richtig anfangen * Die Bemühungen des HGV haben immerhin bewirkt, dass mehrere Geschäfte wieder am Mittwochnachmittag öffnen * wird aktuell nicht weiter verfolgt	HGV
Handlungsfeld "Stadtbild/Atmosphäre"					
<u>11. Mittagstischangebote</u> - Vielfältiges gastronomisches Angebot trägt zur Attraktivität und Geselligkeit der Stadt bei - Schaffung einer Plattform, auf der Mittagstischangebote präsentiert werden können	HGV	abgeschlossen	Erlедigt (privates Angebot vorhanden)	Erlедigt (privates Angebot vorhanden)	HGV
<u>12. Zentraler Veranstaltungskalender</u> - Vielfältiges Angebot an Veranstaltungen trägt zur Stärkung des sozialen und kulturellen Lebens bei - Prüfung Angebot eines umfassenden, zuverlässigen zentralen Veranstaltungskalenders - Kulturkalender, siehe Ziffer 4	Stadt	2020	Optimierung Homepage soll im kommenden Jahr auch in Zusammenhang mit C.I./C.D. fortgesetzt werden.	Die Stand wird im Hinblick auf zunehmende Digitalisierung und Veröffentlichungspflichten den Internetauftritt im Lauf der kommenden beiden Jahre ohnehin grundlegend überarbeiten. In diesem Zusammenhang ist weiterhin auch der Veranstaltungskalender im Fokus.	Noch unbekannt
<u>13. Wohlfühltag Bad Wurzach</u> - vielfältige Gesundheitsangebote der Stadt bewerben - Spezialthema Moor - in Kombination mit dem "Verkaufsoffenen Sonntag im Herbst"	Stadt (BWI)	2017	Wiederholung des Gesund- und Aktivtags gemeinsam mit dem HGV zuletzt am 14.10.2018. Auch künftig sollen vergleichbare Veranstaltungen mit dem HGV stattfinden.	Wiederholung des Gesund- und Aktivtages im Rahmen des diesjährigen verkaufsoffenen Sonntags im Oktober	ca. 4.000 Euro

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 24.10.2018	Stand 20.03.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>14. Einrichtung einer E-Bike/E-Auto-Ladestation</u> - auf neuen Parkplätzen "Maria Rosengarten" - Stärkung der Elektromobilität - auch Maßnahmen im Rahmen des EEA-Zertifizierungsprozesses der Stadt	Stadt	2016	E-Ladestation beim Kurhaus steht seit der Fertigstellung "Maria Rosengarten" der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zusätzlich soll es zeitnah über die EnBW eine weitere öffentliche E-Ladestation beim Amtshaus geben.	E-Ladestation beim Kurhaus steht seit der Fertigstellung "Maria Rosengarten" der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zusätzlich soll es zeitnah über die EnBW eine weitere öffentliche E-Ladestation beim Amtshaus geben.	ca. 5.000 Euro (Einrichtung), ca. 1.500 Euro jährlich laufender Betrieb
<u>15. "Bad Wurzach leuchtet": Beleuchtungskonzept für die Innenstadt</u> - Gestaltung/Wirkung des Klosterplatzes soll grundsätzlich abgewartet werden, dann erst Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes - Prüfung vorab, ob (Zustimmung Eigentümer!) und mit welchem Aufwand das Schloss und der Platz am Stadtbrunnen besser ausgeleuchtet werden können.	Stadt	2018 ff.	Beleuchtungskonzept Klosterplatz ist noch abhängig von Baukostenentwicklung der Außenanlagen Maria Rosengarten. Endgültige Entscheidung erfolgt nach Abrechnung der Kosten des Klosterplatzes - Beleuchtungskonzept für gesamte Innenstadt frühestens 2019/2020	Baukosten Klosterplatz sind inzwischen abgerechnet mit höheren Kosten als ursprünglich geplant. Soweit politisch gewünscht ist in der Zukunft ein Beleuchtungskonzept näher zu prüfen.	Derzeit mangels Gesamtkonzept noch nicht definierbar
<u>16. Wiedereinführung Kultursommer</u> - Stärkung des kulturellen Angebots - Besonderheit des Schlosses mitten im Stadtkern stärker in den Mittelpunkt rücken - Hoher personeller Aufwand für einen Betrieb durch die Stadt, ehrenamtliche Umsetzung bislang nicht zustande gekommen - HGV prüft Einführung in komprimierter Form (zum. Jugendveranstaltung zum Schuljahresende)	HGV	2015 Laufend	Zentrale Veranstaltungen in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017 (erstmalig auf dem neuen Klosterplatz) zum Schuljahresende wurden erfolgreich durchgeführt. Dieses Event soll auch 2018 und künftig weiter angeboten werden. Die Stadt plant im laufenden Jahr wieder ein Sommerkino auf dem Klosterplatz sowie Aktionen bei den beiden verkaufsoffenen Sonntagen in Zusammenarbeit mit dem HGV.	Zentrale Veranstaltungen in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018 zum Schuljahresende wurden erfolgreich durchgeführt. Dieses Event, das sich zuletzt auf dem Klosterplatz etabliert hat, soll auch weiter angeboten werden. Die Stadt plant im laufenden Jahr wieder ein Sommerkino auf dem Klosterplatz sowie Aktionen bei den beiden verkaufsoffenen Sonntagen in Zusammenarbeit mit dem HGV.	HGV

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 24.10.2018	Stand 20.03.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Stadtbild/Atmosphäre"					
<u>17. Begrünung und Möblierung im öffentlichen Raum</u> - Eine vitale Innenstadt benötigt qualitätsvollen Raum zum Aufenthalt, Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gesamtstadt und Ortschaften (z.B. Ortseingänge) - Bauhof hat Begrünungskonzept bereits ausgearbeitet - Erste Maßnahmen sind eingeleitet (z.B. Trockenstaudenbeet Ravensb. Str.) - Gestaltung Kreisverkehre "Ziegelwiese" und "Ravensburger Str./Glasfabrik" - Fortentwicklung des Konzepts in den kommenden Jahren - Nach Fertigstellung "Klosterplatz Maria Rosengarten" schrittweise Verbesserung/Austausch der sonstigen Stadtmöblierung	Stadt (Bauhof)	Laufend	Neugestaltung Kreisverkehr "Ziegelwiese" erledigt, ebenso Gestaltung Kreisverkehr "Ravensburger Str./Glasfabrik. Neubepflanzung Grünanlagen im Kurpark und Erneuerung der dortigen Wege 2016 umgesetzt. Begrünungskonzept wird Schritt für Schritt im Kernort und den Ortschaften umgesetzt. Austausch/Optimierung Stadtmöblierung --> Grundmodell für künftige Stadtmöblierung und Müllgefäße wurde zwischenzeitlich beschlossen. Sukzessiver Ersatz der bisherigen Möblierung bei Sanierungsmaßnahmen einzelner Bereiche oder wenn zu arg abgenutzt im Einzelfall. Neu aufgenommen in der Lenkungsgruppensitzung vom 13.03.2018: Prüfung eines Teilbeschattungssystems und passende Bestuhlung für den Klosterplatz im Sommer (z.B. Sonnensegel, Schirme, mobile Baumkübel o.ä.)	Neugestaltung Kreisverkehr "Ziegelwiese" erledigt, ebenso Gestaltung Kreisverkehr "Ravensburger Str./Glasfabrik. Neubepflanzung Grünanlagen im Kurpark und Erneuerung der dortigen Wege 2016 umgesetzt. Begrünungskonzept wird Schritt für Schritt im Kernort und den Ortschaften umgesetzt. Austausch/Optimierung Stadtmöblierung --> Grundmodell für künftige Stadtmöblierung und Müllgefäße wurde zwischenzeitlich beschlossen. Sukzessiver Ersatz der bisherigen Möblierung bei Sanierungsmaßnahmen einzelner Bereiche oder wenn zu arg abgenutzt im Einzelfall. Neu aufgenommen in der Lenkungsgruppensitzung vom 13.03.2018: Prüfung eines Teilbeschattungssystems und passende Bestuhlung für den Klosterplatz im Sommer (z.B. Sonnensegel, Schirme, mobile Baumkübel o.ä.)	laufende Kosten im Bereich Bauhof (Begrünung) Kosten zur Möblierung abhängig vom Umfang der jeweiligen Austauschmaßnahmen. Ist über den jeweiligen Haushalt bzw. bei der jeweiligen Baumaßnahme zu entscheiden.
<u>18. Digitale Ortseingangsschilder</u> - mehr Veranstaltungen sollen beworben werden können u.a. auch aus den Ortschaften - flexiblere Wechsel der Inhalte - Reduzierung des Kostenaufwands beim laufender Unterhalt - höherer Informationsgehalt - System sollte mittelfristig auch erweiterbar sein, wenn künftig Bedarf an anderen Standorten zusätzlich gesehen werden sollte	Stadt in Zusammenarbeit mit HGV	2019/2020	Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten sollen im kommenden Jahr geprüft werden.	Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten sollen 2019 geprüft werden.	Kosten sind noch zu ermitteln
<u>19. Austausch von Informationstafeln</u> - nach Einführung C.I. verblichene Tafeln austauschen - historischer Rundgang in der Innenstadt - Beschilderung Sehenswürdigkeiten (Kernstadt --> 2017/2018, Ortschaften --> folgend)	Stadt	2018 ff.	Umsetzung ab 2019 nach Einführung C.I. für die Stadt; die BWI wird zeitnah prüfen, wie die Umsetzung (ggf. auch Erweiterung auf zusätzliche Gebäude/Bereiche?) konzeptionell erfolgen kann	Umsetzung ab 2019 nach Einführung C.I. für die Stadt; die BWI wird zeitnah prüfen, wie die Umsetzung (ggf. auch Erweiterung auf zusätzliche Gebäude/Bereiche?) konzeptionell erfolgen kann - die verateten Tafeln werden zeitnah abmontiert	Kosten sind noch zu ermitteln

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 24.10.2018	Stand 20.03.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>23. Bad Wurzacher Wandertage</u> - Die Stadt Bad Wurzach lebt von der Vielfalt ihrer Ortsteile - Termin mit Wanderungen in die Ortschaften mit entsprechender Werbung - Evtl. Sternwanderung jeweils zu einem bestimmten Ortsteil	Stadt (BWI)	2018	Mit Zielort Eintürnen (18.09.2016) und Unterschwarzach (09.09.2018) zweimal bereits durchgeführt. Veranstaltung soll auch künftig mit grundsätzlich zweijährlichem Rhythmus wiederholt werden.	Mit Zielort Eintürnen (18.09.2016) und Unterschwarzach (09.09.2018) zweimal bereits durchgeführt. Veranstaltung soll auch künftig mit grundsätzlich zweijährlichem Rhythmus wiederholt werden. Geplanter Zielort für 2020: Arnach	ca. 2.000 - 3.000 Euro
Handlungsfeld "Identität/Image/Ortsteile"					
<u>24. Ortsteiltage</u> - Identifikation mit Ortschaften stärken - Vorstellung einzelner Ortschaften bei Veranstaltungen in der Stadt (z.B. verkaufsoffener Sonntag im Herbst) - 2015 wechselnde Schaufensterdekoration der einzelnen Ortschaften im Geschäft "Uhren/Schmuck Westermayer in der Marktstraße	Stadt	Herbst 2015 ggf. Wiederholung in einigen Jahren	Erstmals durchgeführt im Herbst 2015 anlässlich "verkaufsoffenem Sonntag". Ggf. Wiederholung der Aktion des "Tags der Ortschaften" in den Folgejahren.	Erstmals durchgeführt im Herbst 2015 anlässlich "verkaufsoffenem Sonntag". Ggf. Wiederholung der Aktion des "Tags der Ortschaften" in den Folgejahren - ggf. 2020/2021?	Derzeit keine Kosten
<u>25. Sehenswürdigkeiten in Ortschaften bewerben</u> - Besonderheiten der Ortschaften herausstellen - ggf. Flyer zu einzelnen Sehenswürdigkeiten erstellen	Stadt	ab 2020	Flyer o.ä. für entsprechende Bewerbung, soll aber erst nach Erstellung C.I. erfolgen.	Klärung der weiteren Umsetzung im nächsten Jahr	ca. 2.000 Euro